



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Tourismusminister Sven Schulze überreicht Zertifizierung „Reisen für Alle“ an Stadt Dessau-Roßlau und sechs Betriebe

Dessau-Roßlau. Dessau-Roßlau ist bereits die vierte Stadt in Sachsen-Anhalt, die als barrierefrei geprüfter Tourismusort ausgezeichnet wird. Sachsen-Anhalts **Tourismusminister Sven Schulze** hat dies heute im Rahmen einer Feierstunde im Bauhaus Museum Dessau gewürdigt und dabei die Urkunden „Reisen für Alle“ an die Stadt sowie sechs weitere Tourismusbetriebe vergeben. Darunter sind neben dem Bauhaus-Museum die Anhaltinische Gemäldegalerie, die City Pension Dessau, der Tierpark sowie die Tourist-Informationen Dessau und Roßlau. Barrierefrei geprüfte Orte und Betriebe ermöglichen möglichst vielen Gästen eine Teilhabe und unbeschwerte Urlaubsfreuden.

Tourismusminister Sven Schulze erläutert: „Mit inzwischen vier zertifizierten Tourismusorten nimmt Sachsen-Anhalt bundesweit einen Spitzenplatz ein. Darüber hinaus konnten wir knapp 200 Betriebe als barrierefrei zertifizieren. Ich bin sehr stolz darauf, dass unser Sachsen-Anhalt mit wichtigen Angeboten wie diesen deutschlandweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Damit steigern wir die Attraktivität unseres Reiselandes. Das Land Sachsen-Anhalt wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass künftig weitere barrierefreie Orte entstehen, um Reisen für Alle zu ermöglichen.“

Elke Witt, Geschäftsführerin der WelterbeRegion Anhalt-DessauWittenberg e.V., ergänzt: „Die touristischen Einrichtungen der Stadt Dessau haben viel Engagement und auch finanzielle Mittel dafür aufgewandt, ihre Angebote auch für Personen mit Handicap erreichbar zu machen. Neben den touristischen Leuchttürmen wie dem Bauhaus Museum sind weitere großartige touristische Angebote von Dessau auf Barrierefreiheit geprüft worden. Dafür ein herzlicher Glückwunsch!“

Die Welterberegion erwartet durch die hohe Wertschätzung aller Gästegruppen gemäß ihres Marketingclaims „Welterbe. Liebe“ nicht zuletzt eine Steigerung ihrer Gästezahlen. Auch die Servicequalität werde in Dessau-Roßlau in den Fokus genommen, um aus zufriedenen Gästen überzeugende Botschafter zu machen, wie Hannes Wolf, Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau erläutert: „Jeder Gast soll sich in Dessau-Roßlau möglichst barrierefrei orientieren und bewegen können. Die Auszeichnung als barrierefrei geprüfter Tourismusort ist zuallererst Ansporn für uns und unsere Partner, denn das Thema Barrierefreiheit ist eine Daueraufgabe. Und dieser stellen wir uns sehr gern.“

Zu den Kriterien der deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnung „Reisen für Alle“ gehören beispielsweise ausgeschilderte Parkplätze, Aufzüge, Rampen oder stufenlos zugängliche Eingänge, öffentliche WCs für Menschen mit Behinderungen, große Bewegungsflächen in Zimmern, Hörstationen in Museen oder inklusive Führungen. Für jeden barrierefrei zertifizierten Betrieb werden spezielle Zielgruppenberichte erstellt. Barrierefrei geprüfte Tourismusorte hingegen erwerben die Auszeichnung nur dann, wenn mindestens drei barrierefrei geprüfte Angebote entwickelt werden können. Dazu gehören Übernachtungen, Freizeitaktivitäten, Museumsbesuche, Führungen oder Gastronomisches.

Hintergrund: Mit dem Bundesprojekt „Reisen für Alle“ wird es erstmals möglich, die Infrastruktur einer Einrichtung nach bundesweit einheitlichen, detaillierten und verlässlichen Kriterien von geschulten Fachkräften überprüfen zu lassen. Im Ergebnis werden Prüfberichte für verschiedene Zielgruppen erstellt, auf entsprechenden Themenwebseiten veröffentlicht und in thematische Marketingaktionen eingebunden. Besonderes Augenmerk liegt u.a. auf der Ausgestaltung barrierefrei

geprüfter Angebote in ansprechenden Tourismusorten und -regionen mit entsprechenden Übernachtungs-, gastronomischen und Freizeitmöglichkeiten sowie musealen/kulturellen Einrichtungen.

Die Zahl barrierefreier Angebote zu steigern ist eines der Ziele im Masterplan Tourismus 2027 des Landes Sachsen-Anhalt. Das Projekt „Reisen für Alle“ wird vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und von der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) umgesetzt. Hierbei werden barrierefreie Angebote heimischer Tourismusbetriebe erhoben und anhand des deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystems zertifiziert. Gäste, die nach barrierefreien Angeboten suchen, erhalten dadurch vor Reiseantritt verlässliche Informationen, die übersichtlich im Internet unter www.reisen-fuer-alle.de einsehbar sind.